An die

**Eingangsvermerk der Förderstelle**(nicht vom Antragsteller auszufüllen!)

(Eingangsstempel)

Wirtschaft Burgenland GmbH - WiBuG

Marktstraße 3

7000 Eisenstadt

Tel.: 05/9010-210

Fax: 05/9010-2110

e-mail: office@wirtschaft-burgenland.at

**Antrag auf Förderung in der Aktionsrichtlinie**

**„Kellerstöckl-Aktion 2020“ - (De-minimis-Förderung)**

1. **Antragsteller bzw. Antragstellerin**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Vor- und Zuname des Antragstellers / Firmenwortlaut lt. Firmenbuch | | | | | Geburtsdatum d. Antragsstellers |
| Adresse (Straße/Gasse, Nr.) | | | | Postleitzahl, Ort | |
| Telefon | Internet | | | | |
| Art der Vermietung  Privatzimmervermietung  gewerblicher Beherbergungsbetrieb | | | | | |
| Ansprechpartner (Titel, Vor- und Nachname) | | | E-Mail | | |
| UID-Nr. (falls vorhanden) | | Vorsteuerabzugsberechtigt:  JA  NEIN | | | |
| Eigentumsverhältnisse | | Eigentumsbetrieb  Pachtbetrieb | | | |

**Nur bei gewerblichen Betrieben auszufüllen:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Unternehmensgröße[[1]](#footnote-1) | Kleinstunternehmen  Mittleres Unternehmen  Kleines Unternehmen  Großes Unternehmen | | |
| Firmenbuch-Nr. | Betriebsart (Hotel, Frühstückspension etc.) | | ÖNACE-Code (4-stellig) |
| **Gewerbeberechtigungen** (Gewerbe/Betriebsart) | | **Gewerbeinhaber** | |
|  | |  | |

1. **Projektangaben**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektstandort** | |
| Adresse (Straße/Gasse, Nr.) | Postleitzahl, Ort |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Betriebliche Kapazitäten** | | | | |
| Bereich | Vor Investition | | Nach Investition | |
| Gästezimmer (Anzahl) |  | |  | |
| Ferienwohnungen / Kellerstöckl (Anzahl) |  | |  | |
| Bettenanzahl (ohne Notbetten) |  | |  | |
| Sitzplätze im Frühstücksraum |  | |  | |
| **Kategorie**  Bei Privatzimmervermietern: |  | Sonnen |  | Sonnen |
| Bei gewerblichen Beherbergungsbetrieben: |  | Sterne |  | Sterne |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nächtigungen der letzten 3 Jahre** | | |
| Jahr: 2016 Anzahl: | Jahr: 2017 Anzahl: | Jahr: 2018 Anzahl: |

|  |  |
| --- | --- |
| **Beantragtes Vorhaben/Projektinhalt pro Kellerstöckl/Standort** | |
| Neueinrichtung und –ausstattung eines Kellerstöckls |  |
| Komplette Neueinrichtung des Sanitärbereiches im Kellerstöckl |  |

|  |
| --- |
| **Kurzbeschreibung der geplanten Investitionsmaßnahmen** |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Durchführungszeitraum des Projektes (MM.JJJJ)** | |
| Beginn: | Ende: |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Offenhaltung** | | |
| Einsaisonbetrieb | Ganzjahresbetrieb | Offenhaltungstage im Jahr: |

1. **Projektkosten und Finanzierung**

**Achtung: Die förderbaren Kosten (bei Projektabrechnung) müssen mind. € 10.000,00 betragen!**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektkosten** | **Betrag exkl. USt.** |
| Neueinrichtung/-ausstattung eines Kellerstöckls | € |
| Errichtung/Einrichtung des Sanitärbereiches im Kellerstöckl | € |
| **Gesamtsumme (Projektkosten)** | **€** **0,00** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Finanzierungsstruktur** | **Betrag exkl. Ust.** |
| Eigenmittel | € |
| Kredite /Darlehen | € |
| Beantragte Förderung (40% der förderbaren Projektkosten) | € |
| **Gesamtsumme Finanzierung (muss mit Gesamtsumme Projektkosten ident sein)** | **€** **0,00** |

1. **Mitarbeiter /Beschäftigtenstruktur (nur bei gewerblichen Betrieben auszufüllen!)**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Beschäftigtenstruktur bei Antragstellung** | | | |  | **Geplante neuzuschaffende Beschäftigte durch das Projekt** | | |
|  | W (Köpfe) | M (Köpfe) | VZÄ2)  (W+M) |  | W (Köpfe) | M (Köpfe) | VZÄ2)  (W+M) |
| Unternehmer/Geschäftsführer |  |  |  |  |  |  |  |
| Arbeiter/ Angestellte |  |  |  |  |  |  |  |
| Lehrlinge |  |  |  |  |  |  |  |
| Sonstige Beschäftigte3) |  |  |  |  |  |  |  |
| **GESAMT (exkl.Unternehmer/GF)** | **0** | **0** | **0,00** |  | **0** | **0** | **0,00** |

2) Ein Vollzeitäquivalent (VZÄ) ist eine Maßeinheit für eine Vollbeschäftigung. Bei der Berechnung eines VZÄ wird eine Vollbeschäftigung mit 1   
 VZÄ gewertet; eine Halbtagsbeschäftigung (20h) entspricht 0,5 VZÄ, usw.

3) Hierzu zählen freie Dienstnehmer, Leiharbeiter und Werkvertragsnehmer

1. **De-minimis-Abfrage - Selbsterklärung**

Wurden für den/die Antragsteller/in bzw. für das antragstellende Unternehmen inkl. der verbundenen Unternehmen im laufenden Steuerjahr sowie in den beiden vorangegangenen Steuerjahren (insgesamt 3 Jahre einschließlich des laufenden Jahres) De-minimis-Förderungen beantragt, genehmigt oder erhalten? 4)

ja  nein

Wenn ja, bitte um Angabe der Förderung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Förderungsstelle und Förderungsaktion | Art der Förderung  (zB Zuschuss,  Kredit, etc.) | Höhe der  Förderung (Barwert) | Datum der Förderzusage oder -auszahlung |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

4) Detaillierte Information zur De-Minimis-Regelung siehe Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommssion vom 18. Dezember.2013: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32013R1407&from=DE>

1. **WICHTIG: Erfüllung der Mindestkriterien** erfüllt nicht erfüllt

1. Es handelt sich um ein typisches Kellerstöckl (lt. Bestätigung Gemeinde).  ja  nein

2. Das Kellerstöckl verfügt über einen direkt begehbaren Sanitärbereich.  ja  nein

3. Das Kellerstöckl verfügt über eine Kochgelegenheit.  ja  nein

4. Die Projektumsetzung soll bis spätestens 30.06.2020 erfolgen.  ja  nein

**Nach Fertigstellung:**

5. Vermietung wird an ständig wechselnde Gäste über einen Zeitraum von

mind. 5 Jahren. (ab Auszahlung der Förderung) erfolgen.  ja  nein

6. Das Kellerstöckl wird nach Fertigstellung online buchbar sein.  ja  nein

7. Mitglied bei einer speziellen Angebotsgruppe Kellerstöckl bei einer

Buchungsplattform (Dauer der Behaltefrist, mind. 5 Jahre ab Auszahlung).  ja  nein

8. Verwendung des Burgenland Tourismus Logos inkl. Verlinkung auf

[www.burgenland.info](http://www.burgenland.info) auf Ihrer Website.  ja  nein

|  |
| --- |
| **Etwaige Anmerkungen zu den Mindestkriterien (bei Bedarf)** |
|  |

1. **Erklärung des antragstellenden Unternehmens**

**Ich/wir nehme(n) zur Kenntnis, dass Rechnungen und Zahlungen vor Einbringung des Förderansuchens von einer Förderung ausgeschlossen sind.**

**Verpflichtungszeitraum:**Mit Unterfertigung des Förderungsantrages wird zur Kenntnis genommen, dass gem. der Aktionsrichtlinie die Vermietung der geförderten Gästeunterkünfte über einem Zeitraum von mindestens 5 Jahren ab Auszahlung der Förderung an ständig wechselnde Gäste aufrecht erhalten werden muss und diesbezüglich jährlich entsprechende Nachweise vorzulegen sind.

**Keine zusätzlichen Förderungen für das beantragte Projekt:**

Mit Unterfertigung des Förderungsantrages wird bestätigt, dass für das gegenständliche beantragte Projekt keine weiteren Förderungen bei anderen öffentlichen Stellen (Bund, Land, Gemeinden etc.) gestellt, genehmigt oder erhalten werden bzw. wurden.

**Um eine rasche Erledigung des Antrages durchführen zu können, ersuchen wir Sie, das Antragsformular korrekt und vollständig auszufüllen. Wir möchten darauf hinweisen, dass grundsätzlich binnen 3 Monaten ab Antragseingang alle erforderlichen Unterlagen für eine weitere Bearbeitung vorzulegen sind.**

Ich/wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. Weiters bestätige(n) ich/wir, dass mir/uns die Bestimmungen der

* Rahmenrichtlinie „Wirtschaftsförderung des Landes Burgenland“
* Aktionsrichtlinie „Kellerstöckl-Aktion 2020“

in der derzeit geltenden Fassung bekannt sind.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| , |  |  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift und Stempel d. Antragsteller/in

1. **Erforderliche Unterlagen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nachfolgend angeführte Beilagen sind zur Bearbeitung bzw. Erledigung Ihres Antrages **unbedingt** erforderlich: | liegt bei | wird nachgereicht |
| 1. Vollständig ausgefüllter und unterfertigter Originalantrag 2. Gemeindebestätigung gemäß Beiblatt 2 zum Zeitpunkt der Antragstellung betreffend der aktuell gemeldeten  Privatzimmer/Ferienwohnungen und Kellerstöckl (auch Leermeldungen erforderlich!   **NUR BEI PRIVATZIMMERVERMIETERN)**   1. Gemeindebestätigung gemäß Beiblatt 3 zum Zeitpunkt der Antragstellung betreffend dem Nachweis, dass es sich um ein typisch burgenländisches Kellerstöckl handelt 2. Detaillierte Beschreibung des bestehenden Angebotes und der Zielgruppen bzw. bei Neubauten, Beschreibung der geplanten Strukturen 3. Detaillierte Kostenaufstellung (gem. Beiblatt 1) samt Kostenvoranschlägen (gegliedert nach Kosten der Neueinrichtung/Ausstattung des Kellerstöckls und nach Sanitärbereich) 4. (Gewerbe)Behördlich genehmigte Baupläne und –bescheide (falls erforderlich) 5. Pacht- oder Mietvertrag (sofern es sich um Pachtbetrieb handelt)   **zusätzlich bei gewerblichen Betrieben:**   1. Gewerberegisterauszug/Gewerbeschein/Konzessionsdekret 2. Jahresabschluss samt Gewinn- und Verlustrechnung oder Einnahmen-Ausgabenrechnung des letzten Geschäftsjahres |  |  |

Wenn das Formular zu wenig Platz bietet, bitte Beilage(n) anfügen.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Team selbstverständlich gerne zur Verfügung:

**Wirtschaft Burgenland GmbH - WiBuG**

Technologiezentrum

7000 Eisenstadt

www.wirtschaft-burgenland.at

**Ansprechpartner:**

Karina Koloszar

[karina.koloszar@wirtschaft-burgenland.at](mailto:karina.koloszar@wirtschaft-burgenland.at)

+43 (0) 5 9010 - 2132

Birgit Tschida

[birgit.tschida@wirtschaft-burgenland.at](mailto:birgit.tschida@wirtschaft-burgenland.at)

+43 (0) 5 9010 - 2123

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| WiBuG_LOGO.jpgBeiblatt 1   |  | | --- | | **Kostenzusammenstellung** (Detaillierte Auflistung der Kosten lt. Kostenvoranschlägen) | | | | | | | | |
| |  | | --- | | **Antragsteller:** | | | | | | | | |
| **Lieferant** | **Gegenstand** | **Datum** | **Beträge exklusive USt.** | | | | |
| **Kosten für  Einrichtung u. Ausstattung** | | | **Kosten für  Sanitärbereich(e)** | |
|  |  |  |  | | |  | |
|  |  |  |  | | |  | |
|  |  |  |  | | |  | |
|  |  |  |  | | |  | |
|  |  |  |  | | |  | |
|  |  |  |  | | |  | |
|  |  |  |  | | |  | |
|  |  |  |  | | |  | |
|  |  |  |  | | |  | |
|  |  |  |  | | |  | |
|  |  |  |  | | |  | |
|  | **Zwischensumme** |  | **0,00** | | | **0,00** | |
|  | **GESAMTSUMME** |  | **0,00** | | | | |
|  |  | Datum/Unterschrift | |  |  | |  |

Beiblatt 2 – **nur bei Privatzimmervermietern** (auch Leermeldung erforderlich)

**G E M E I N D E B E S T Ä T I G U N G   
für die Privatzimmervermietung**

**NACHWEIS KAPAZITÄTEN***(Im Rahmen der Aktionsrichtlinie “Kellerstöckl–Aktion 2020” (De-minimis-Förderung)*

Name des Antragstellers:

Projektstandort:

Der/Die o.a. Privatzimmervermieter/in hat    Gästezimmer,    Ferienwohnung/en und    Kellerstöckl mit insgesamt    Betten zur touristischen Nutzung im Rahmen der Privatzimmervermietung seit       gemeldet.

     ,

…………………………………………… …………………………………………….…..…….....  
Ort, Datum Stampiglie, Unterschrift der Gemeinde

Beiblatt 3

**G E M E I N D E B E S T Ä T I G U N G**

**NACHWEIS KELLERSTÖCKL**

*(Bestätigung der Einstufung eines Kellerstöckls im Rahmen der   
Aktionsrichtlinie “Kellerstöckl-Aktion 2020”)*

Name des Antragstellers:

Projektstandort:

**Bestehendes Kellerstöckl**

Seitens der Gemeinde       wird bestätigt, dass es sich beim Gebäude am oa. Standort aufgrund der baulichen und örtlichen Gegebenheiten um ein burgenländisches Kellerstöckl handelt.

**Neubau Kellerstöckl**

Seitens der Gemeinde       wird bestätigt, dass es sich aufgrund der Einreichunterlagen für die Baugenehmigung am oa. Standort aufgrund der baulichen und örtlichen Gegebenheiten um ein burgenländisches Kellerstöckl handelt.

     ,

…………………………………………… …………………………………………….…..…….....  
Ort, Datum Stampiglie, Unterschrift der Gemeinde

1. Information zur Einstufung: <http://www.wirtschaft-burgenland.at/fileadmin/redakteur/Downloads/Presse_und_Events_2012/Presse_2015/Benutzerleitfaden_zur_Definition_von_KMU.pdf> [↑](#footnote-ref-1)